

# 2023



## EDITORIAL

Während sich das Jahr 2023 seinem Ende zuneigt, werfen wir einen Blick zurück: Besonders interessant war eine Kundenveranstaltung, die sich mit dem Thema „grüner Stahl“ und seinem Zusammenhang mit dem CO<sub>2</sub>-Ausstoß in der Produktion befasste.

Themen wie der Klimawandel und die Nachhaltigkeit sind verstärkt in den Fokus gerückt, wodurch sich neue Möglichkeiten für grüne Technologien und erneuerbare Energien eröffnet haben. Diese Entwicklungen haben die wirtschaftliche Landschaft geprägt und werden voraussichtlich auch in Zukunft weiterhin einen großen Einfluss haben.

Auch wir sind gut für die Zukunft aufgestellt: Neben einem nahtlosen Generationswechsel und Rotation in der Werkzeugabteilung können wir elf jungen Talenten die Möglichkeit für eine zukunftsorientierte Ausbildung bieten. Gleichzeitig wurde am Standort Neckarsulm ein hochmoderner Bügelautomat eingeführt, der die Produktionsprozesse weiter optimiert.

Ein wichtiges Datum für Ihren Kalender: Die Hausmesse 2024 findet am 8. und 9. Juni statt und wird nun alle zwei Jahre in der ersten Jahreshälfte organisiert.

Wir möchten Ihnen aufrichtig für Ihr Vertrauen und die partnerschaftliche Zusammenarbeit im Jahr 2023 danken. Wir wünschen Ihnen erholsame Feiertage und einen erfolgreichen Start in das kommende Jahr 2024.

Dr. Ralf von Briel und Arnd Seufer

## IMPRESSUM

schrade News wird herausgegeben von der C. Schrade GmbH  
Rötelstraße 31 · 74172 Neckarsulm  
V.i.S.d.P.: Arnd Seufer  
Externe Redaktion, Design und Umsetzung: PROJEKT X Artwork GmbH, Oststraße 81 · 74072 Heilbronn

## PHOTOVOLTAIK PFEILER DER ERNEUERBAREN ENERGIEN



Das Wort „Energemix“ ist in aller Munde. Um die Energiewende zu schaffen, müssen erneuerbare Energien immer mehr in den Vordergrund rücken. Neben Windenergie ist die Sonnenenergie der wichtigste Eckpfeiler. Sie als Fachhandwerker/in wissen, dass Photovoltaik in der Zukunft immer häufiger nachgefragt wird. Durch eine schnellere Entwicklung der Module, die effizienter und leistungsfähiger sind, werden auch Privatkunden darauf setzen, autark ihr Eigenheim zu versorgen. Der überschüssige Strom kann zudem ins öffentliche Netz eingespeist werden, was das Konzept der Photovoltaik-Anlage zunehmend lukrativer macht.

### Haben Ihre Kunden schon einmal über eine Photovoltaik-Anlage nachgedacht?

Bei uns erhalten Sie punktgenaue Photovoltaik-Lösungen für das Eigenheim, Lagerhallen, Nebengebäude, Garagen oder Freiausstellungen Ihrer Kunden – erfahren Sie im Handumdrehen, welche PV-Anlage zu Ihren Kunden passt. Wir benötigen nur wenige Angaben von Ihnen und berechnen Kennzahlen, wie die Idealgröße der Anlage, Stromproduktion, Eigenverbrauchsquote, Wirtschaftlichkeit und Materialkosten der Photovoltaik-Anlage für das Bauvorhaben Ihres Kunden. Zusammen mit Ihrem praktischen Know-how und unserem Draht zur Industrie erfüllen wir gemeinsam zur vollsten Zufriedenheit das Bauprojekt einer neuen Photovoltaik-Anlage für Ihren Kunden.

#### Wir unterstützen Sie:

- + modulgenaue Auslegung des Daches mithilfe von Software-Tools
- + passgenaue Angebotserstellung durch geschulte Vertriebsdienstleistungen
- + bis zu 25 Jahre Leistungsgewährleistung vom Hersteller auf Solarmodule und bis zu fünf Jahre Gewährleistung auf Wechselrichter durch Industrie

Nutzen Sie das Wissen unserer Mitarbeiter zu Ihrem Vorteil!

**Mike Heffner** 07132 972-185  
heffner@schrade.de  
**Laslo Vadoc** 07132 972-183  
vadoc@schrade.de

## BEI SCHRADER IN NECKARSULM AUSBILDUNG

Die Mitarbeiter besitzen bei schrade schon immer einen hohen Stellenwert. Denn es ist in erster Linie die Kompetenz unserer Mitarbeiter, die uns für unsere Kunden attraktiv und unersetzlich macht. Sie genießen ein gutes Betriebsklima, eine fundierte Ausbildung und gute Weiterbildungsmöglichkeiten. Junge Leute finden bei schrade stets ein breites Ausbildungsangebot: Großhandelsmanagement (m/w/d), Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d), Fachlagerist (m/w/d), aber auch Berufskraftfahrer (m/w/d). Dabei durchlaufen die Auszubildenden alle ausbildungsrelevanten Bereiche des Unternehmens. Im September haben elf junge Leute ihre Ausbildung begonnen. Eine Besonderheit dieses Lehrjahres ist die Ausbildung von zwei jungen Leuten aus Kamerun, die im Rahmen einer Kooperation mit dem Verein „My Afrika“ eine Ausbildung zum Fachlageristen begonnen haben. Sechs Auszubildende haben 2023 ihre Ausbildung erfolgreich abgeschlossen. Herr Adrian Strobel (Großhandelsmanagement) wurde für seine hervorragenden Leistungen von der Berufsschule mit einem Preis ausgezeichnet. Hierzu unseren herzlichen Glückwunsch!

## KOMM IN UNSER TEAM!

Wir bieten attraktive Ausbildungsplätze (ab September 2024) zur **Fachkraft für Lagerlogistik** und **Berufskraftfahrer** (m/w/d). Jetzt bewerben!



## KUNDENVERANSTALTUNG BEI SCHRADER

# AUF DEM WEG ZUM GRÜNEN STAHL

Zum Thema „Grüner Stahl“ referierte Jörg Feger, Prokurist und Bereichsleiter Research beim Bundesverband Deutscher Stahlhandel. Dabei stellte er fest, dass es keine allgemein gültige Definition gibt, wann ein Stahl als „grün“ klassifiziert werden kann. Generell gilt hier das Ziel, dass bei Produktion, Veredelung und Vertrieb möglichst wenig CO<sub>2</sub> ausgestoßen werden sollte. In diesem Zusammenhang verwies Feger auf die zwei unterschiedlichen Herstellungsverfahren von Stahl, einmal über die Primärroute im Hochofen und Konverter mit Eisenerz und Koks als wichtigsten Einsatzstoffen und einmal über den Elektrolichtbogenofen, in dem Stahlschrott mit Hilfe von elektrischem Strom eingeschmolzen wird. Im letztgenannten Verfahren ist der CO<sub>2</sub>-Ausstoß schon heute relativ niedrig und kann durch den Einsatz von regenerativer Energie noch weiter reduziert werden. Schwieriger ist die CO<sub>2</sub>-Einsparung über

die Primärroute. Bei der Reduzierung des Eisenerzes durch Koks werden nicht unerhebliche Mengen an CO<sub>2</sub> freigesetzt. Hier läge die Lösung im Direktreduzierungsverfahren, bei dem anstatt Koks Erdgas oder langfristig grüner Wasserstoff eingesetzt werden soll. Diese Verfahrensumstellung ist jedoch mit hohen Investitionen verbunden. Für Stahlerzeugnisse, die nicht in der EU hergestellt, sondern aus Drittländern importiert werden, tritt spätestens 2026 ein sogenannter Kohlenstoffgrensausgleichsmechanismus (kurz CBAM) in Kraft. Dann wird beim Import eine Abgabe fällig, die sich nach der Höhe des CO<sub>2</sub>-Ausstoßes bemisst. In der anschließenden Diskussion wurde deutlich, dass bei einigen industriellen Stahlverarbeitern das Thema CO<sub>2</sub>-reduzierter Stahl




schon eine gewisse Rolle spielt, bei den meisten baunahen Verwendern die Anfragen der Kunden bislang noch ausgeblieben sind.

## GENERATIONSWECHSEL UND ROTATION IN DER WERKZEUG-ABTEILUNG



Seit Jahren kennt man es nicht anders – wenn es um Werkzeuge geht ist **REINER BAUMANN** der Ansprechpartner Nummer eins im Haus schrade. Viele Kunden und Kollegen nutzten sein in über 40 Jahren in der Werkzeugbranche aufgebautes Fachwissen und

lernten seinen Rat zu schätzen. Nach 36 Jahren bei schrade ist es aber nun (leider) so weit. Reiner Baumann verabschiedet sich in den Ruhestand und wird künftig zuhause das Zepher schwingen.



**Andreas Kettemann**  
07132 972-152  
kettemann@schrade.de



**Marco Zimbili**  
07132 972-150  
zimbili@schrade.de

Seine Aufgabe als Abteilungsleiter der Werkzeuge/Eisenwaren-Abteilung übernimmt ab 1.1.2024 **ANDREAS KETTEMANN**. Er ist ein schrade-Eigengewächs, begann seine Lehre im Jahr 1993. Bereits im Jahr 1999 wechselte er in die Werkzeug-Abteilung. Dort betreute er zunächst den Bereich Betriebseinrichtungen bevor er kurz darauf die Produktgruppen Gitterroste und Lochbleche übernahm. Diese beiden Produktgruppen wird er auch weiterhin betreuen, nun ergänzt um die Aufgaben des Abteilungsleiters. Den Werkzeugpart wird künftig **MARCO ZIMBILI**, seit 2022 bei schrade, verantworten. Marco Zimbili konnte bereits etliche Jahre Erfahrungen in diesem Bereich sammeln, die ihm nun bei seiner neuen Aufgabe zu Gute kommen werden.

Reiner Baumann wünschen wir alles Gute bei seinem bevorstehenden Ruhestand und seinen „Nachfolgern“ immer ein gutes Händchen mit ihren Produkten und Kunden.



## NEUER BÜGELAUTOMAT: MEP MINI SYNTAX 16 HS

Unser neuer Bügelautomat verfügt über eine Richtanlage und acht angetriebene Haspeln, die für Coils bis zu einer maximalen Größe von 5 Tonnen geeignet sind. Er kann 8 bis 12 mm doppeladriges Material vom Coil biegen sowie 14 und 16 mm einadriges Material. Zusätzlich kann der Automat Materialien bis zu einer Länge von 12 Metern richten und aufbiegen. Eine besondere Funktion ist die Möglichkeit, sowohl vorwärts als auch rückwärts zu biegen.

Save the date!

# HAUS MESSE

8./9. Juni 2024